Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 14

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Ostersamstag: Tee- und Abendkonzerte. Ostersonntag: Um 15.30 und 20.30 Uhr grosse Festkonzerte des neuen Orchesters Bob

Ostermontag: Nachmittags und abends Unter-

haltungskonzerte und grosses Dancing.

Uebrige Tage: Täglich Tee- und Abendkonzerte, Dancing und Boule-Spiel.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan.

Sonntag, 5. April, 16 Uhr, Gastspiele Elsa Scherz-Meister, Kammersänger Max Hirzel, Felix Loeffel: "Die Meistersinger von Nürn-berg", von Richard Wagner. Montag, 6. April, 33. Tombolavorstellung des Berner Theater-33. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, zum letzten Male: "Der Lügner und die Nonne", ein Theaterstück in drei Akten, von Curt Götz. Dienstag, 7. April, Ab. 29, neu einstudiert: "Fuhrmann Henschel", Schauspiel in fünf Akten, von Gerhart Hauptmann. Mittwoch, 8. April, Ab. 27, zum letzten Male: "Der Zarewitsch", Operette in drei Akten, von Franz Lehar. Donnerstag, 9. April, Gastspiel "La compagnie du Théâtre in drei Akten, von Franz Lehar. Donnerstag, 9. April, Gastspiel "La compagnie du Théâtre municipal de Lausanne" avec le concours de Gaby Morlay, dans: "Jeanne Vidal", pièce en 5 actes, de René Lignac. Freitag, 10. April, Ab. 27: "Fuhrmann Henschel", Schauspiel in fünf Akten, von Gerhart Hauptmann. Samstag, 11. April, Gastspiele Annie Weber, Felix Loeffel: "Schneewittchen", Märchenoper in 8 Bildern, von Otto Maag, Musik von Franz Schubert, musikalische Einrichtung von Felix Weingartner. Sonntag, 12. April, 14 Uhr, Gastspiele Elsa Scherz-Meister, Kammersänger

Max Hirzel, Felix Loeffel: "Die Meistersinger von Nürnberg", von Richard Wagner. 20 Uhr, 34. Tombolavorstellung des Berner Theater-vereins, zugleich öffentlich: "Abenteuer", Schauspiel in drei Aufzügen, von Alexander Marai. Montag, 13. April, Volksvorstellung Arbeiterunion: "Schneewittchen", Märchen-oper in 8 Bildern, von Otto Maag, Musik von ranz Schubert, musikalische Einrichtung von Felix Weingartner.

Tierpark Dählhölzli

Der Wechsel der Jahreszeiten, namentlich der Einzug des Frühlings, äussert sich im Tier-park in besonders eindrücklicher Weise. Auf die Ostertage hin konnten viele Tiere aus ihren Ueberwinterungsräumen entlassen werden und manche, die sich selber vor der Winterkälte zurückgezogen haben, kommen auch von selber wieder zum Vorschein. Flamingos, Störche, Kraniche und Reiher haben sich wieder unter die bunte Gesellschaft der Gänse und Enten gemischt, die sich bereits mit Brutvorbereitungen beschäftigen. Die meisten Volierenvögel zeigen sich in den Aussenflug-räumen. Im Freilandterrarium wagen sich die räumen. Im Freilandterrarium wagen sich die ersten Schlangen und Eidechsen an die Sonne und auch die Murmeltiere sind aus dem Winterund auch die Murmettiere sind aus dem Winterschlaf erwacht. Jedes Frühjahr sind sie zuerst scheu und verschwinden pfeifend bei Annäherung der Besucher; erst allmählich werden sie mit den Menschen vertraut. Alljährlich verflüchtet sich also die während der Sommermonate erworbene Zahmheit im Laufe des Winters. — Auf ihren Balzplätzen schlagen die Pfauen das Rad, Kaninchen und Meerschwischen bei der Schenen und Meerschwischen bei den Schenen der Sch schweinchen haben ihre Sommerwohnungen

bezogen und selbst die Goldfische schwimme wieder lustig im Brunnen zu Füssen der Brono figur gegenüber dem Vivarium. — In de Haustierabteilung wird mit Karfreitag (10 Un der Reit- und Fahrbetrieb für Kinder aufg nommen und jeweilen bei günstiger Witten und genügender Beteiligung am Mittwod Samstag und Sonntag-Nachmittag von 15 h 17 Uhr, an Sonntagen auch von 10–12 Uh durchgeführt.

TIERPARK UND VIVARIUM Dählhölzli Bern

Reit- u. Fahrbetrieb für Kinder mit Ponys und Eseln

je an Mittwoch-, Samstag- und Sonntag-Nachmittagen von 14-17 Uhr und Sonntags von 10-12 Uhr



Die bequemen Strub-Bally-Vasanound Prothos-Schuhe



An Ostern

SCHÖNE FESTKONZERTE

im Kursaal Bern

Vom Verfasser unseres Feuilletons "Kampf mit dem Bären" ist früher erschienen

"Treue um Treue"

Erzählung aus der Zeit des Laupenkrieges von Werner Augsburger

144 Seiten, steif kartoniert, Fr. 2.50

In allen Buchhandlungen

Buchverlag Verbandsdruckerei AG., Bern